

Auerthal = Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Dringenden 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erggebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Zeile, 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Bandbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 60.

Sonntag, den 22. Mai 1898.

11. Jahrgang.

Die Sparkasse der Stadt Zwönitz

verzinst Einlagen mit 3 1/4 %, besetzt Wertpapiere und leiht Gelder auf Hypotheken aus.
Expediert wird an jedem Wochentage Vor- und Nachmittags.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalen Interesses aus der Redaktion
des Auerthal.

Das Himmelfahrtskonzert des Zwidauer Lehrer-Verbands in unserer Stadt hat einen noch großartigen Verlauf genommen als wir gehnt. Nicht nur, daß der Schützenhausaal bis auf den letzten Platz gefüllt war — es waren mit den Sängern wohl gegen 550 Personen — sondern es mußten auch noch sehr viele Einlaß Begehrende zurückgewiesen werden. Schlag 5 Uhr erbraute das erste Lied, gesungen von einem über 90 Mann starken Männerchor. Wir glauben behaupten zu können, daß dieser sowohl wie alle nachfolgenden Chöre Glanzleistungen erster Qualität waren, Leistungen, wie wir in Aue noch nicht vernommen und wohl auch nicht so bald wieder vernommen werden. Hier imponierte nicht bloß die mächtige Tonfülle, demündernd war vor allem der Tonansatz und die Textausprache wie die Art des Vortrags überhaupt. Hier konnte man hören, was es heißt mit Gefühl singen. Wohl selten sind Komponisten so verstanden, ihre Werke mit so viel liebendem Hineindenken, mit soviel Verständnis, so tiefer und edler Auffassung vorgetragen worden, wie dies von den Zwidauer Lehrer-Sängern geschehen ist. Ihre Begeisterung weckte dieselben Gefühle auch in der Zuhörerschaft. Das zeigte nach jedesmaligen Auftreten der nicht erdenwollende Bewußtsein. Am vorzüglichsten gesungen war jedenfalls das schwierigste Lied des Programms: „Waldharfen“ von R. Späcker. Herr Reichmann wie Fräulein Käser begahten gleichermaßen. Allerding machte sich bei der Sängerin, einer lieblichen Erscheinung mit äußerst sympathischen Stimmteilen, störend und deshalb beeinträchtigend die schlechte Klusit des Saales geltend. Am besten wurde von ihr gesungen: „Ich ging im Walde, Lied der Waldtraute aus Jul. Wolffs „Der wilde Jäger“ von W. Waage. Was Herr Reichmann anlangt, so hat er nicht nur ein wunderbar weiches, vorzüglich geschultes Organ mit großer Klangfülle, sondern er ist auch sonst ein Talent, das, gepflegt u. ausgebildet, eine Zierde unserer größten Bühnen hätte werden können. In dieser Ueberzeugung gelangten wir noch ganz besonders im Kommerz, von dessen Verlauf auch unser Urteil nur „vorzüglich lauten kann. Hier trat Herr Reichmann wiederholt auf, alle wahrhaft ergötzt durch meisterhafte Beherrschung seiner Kunst. Gesungen wurden 6 Kommerzlieder „Freie Kunst“, „Willkommen“, „Dem Kinde“, „Mein Auerthal“, „Unsere lieben Frauen“ und „Die Zukunftsschule“. Gesprochen haben die Herren Bürgermeister Dr. Freyschmar auf den Verein und seinen Dirigenten, Herrn Musikdirektor Volhard, Pastor Thomas ebenfalls auf den Verein, Dr. Goldhan auf die Sängerin und die Frauen überhaupt, Realschullehrer Jochen auf den Vorsitzenden des Vereins Herrn Schlöcher. Von den Zwidauern feierte Herr Schlöcher Aue mit seinem Bürgermeister und Herrn Jochen, Herr Höppler das Festkomitee. — Um 10 Uhr reisten die lieben Gäste wieder ab. Wir verdanken Ihnen genüßreiche Stunden wie selten oder niemals wie sie sonst haben u.

eine bedeutende Summe zur Begründung unserer Kinderbewahranstalt. Hoffentlich können wir sie bald einmal wieder begrüßen. Ihnen und denen, die sich um das Gelingen verdient gemacht haben, unsern besten herzlichsten Dank!

Auf Folium 351 im Handelsregister des Agl. Amtsgerichts für Schwarzenberg ist am 14. Mai die Firma Gebr. Gög in Lauter und als deren Inhaber Herr Techniker Paul Gög und Kaufmann Guido Hugo Gög in Lauter eingetragen worden.

Auf Folium 213 des Handelsregisters für Reustädte, Aue und die Dorfschaften ist am 16. Mai das Erlöschen der Firma Georgi u. Eister in Aue verlaubar worden.

In der Dienstag abend abgehaltenen Sitzung des hiesigen Stadtverordnetenkollegiums wurde für den ausgesetzten Herrn Lederhändler Georgi Herr Bankdirektor Huldreich Profus zum unbefol deten Ratsmitgl. erwählt.

Zur Erleichterung des Pfingstpersonoverkehrs gelten im Bereiche der Sächsischen Staatsbahnverwaltung die am 26. Mai ds. Js. und an den folgenden Tagen gelöst gewöhnlichen Rückfahrarten von tarifmäßig kürzerer Dauer bis einschließlich 6. Juni ds. Js. und zwar sowohl die Rückfahrarten im sächsischen Binnenverkehre, als auch diejenigen im Verkehre mit Stationen der meisten außer sächsischen, insbesondere der preussischen Bahnen. Das Nähere ist aus den auf den Stationen angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen.

Für Ruheliebende bieten, wie allseitig schon lange ärztlich anerkannt, die beste Hülle die elastischen Gärtelebrüche von L. Bogisch, Stuttgart, Neuchâtelstr. 6. Wir verweisen zur näheren Informierung auf das in heutiger Nr. befindliche Inserat.

Verbrauchszunahme des Thomasmehles.

Nachdem schon im Jahre 1897 der Konsum an Thomasmehl gegenüber dem Vorjahre um 200 000 tons zugenommen hatte, ist diese Steigerung in erhöhtem Maße für das erste Viertel des laufenden Jahres zu konstatieren. Allein in Deutschland betrug der Verbrauch dem Verein deutsch-österreich. Thomaspfahabüftung angehörenden Werke 132 000 tons gegenüber 88 000 tons im gleichem Zeitraum des Vorjahres; es ist also eine Verbrauchszunahme von 50 % zu verzeichnen. Dazu kommt noch, daß eine Produktion, die dem Verein nicht beigegeben ist, vollkommen Absatz gefunden hat, so daß die eigentliche Zunahme noch eine bedeutendere sein dürfte. Trotz dieser erhöhten Nachfrage nach Thomasmehl ist eine Preissteigerung, wie man erwarten konnte und wie sie bei freiem Wettbewerb sicherlich eingetreten wäre, nicht erfolgt, sondern die Preise sind, wie sie vom 1. Mai ab vom Verein festgesetzt worden sind, die alten geblieben. Der Vorwurf der Preisgräubererei, den man den Syndikaten überhaupt zu machen sehr oft geübt ist, trifft demnach bei dem Verein deutsch-österreich. Thomaspfahabüftung nicht zu.

Außen-Veranstaltungen für Aue St. Nicolai.

Sonntag Exaudi: früh 1/9 Uhr: Beichte: Dialektus Certel vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feter des heiligen Abendmahls. Predigt über Eph. 2, 4-10: Dialektus Certel. abends 6 Uhr: Gottesdienst Predigt über Joh. 7, 37-39: Dialektus Certel. abends 8 Uhr: Co-Luth. Jünglings-Verein.

Mittwoch den 25. Mai: abends 1/9 Uhr: Bibelstunde im Co-Luth. Männer-Verein über Jak. 4: Pfarrer Thomas.

Platzmarkt

am Sonntag, den 22. Mai 1898.

1. „Frühlings-Erwachen“ Jbyll v. Bach.
2. „Leichte Cavallerie“ Overture v. Suppé
3. „Bonnetraum“, Polka Mazurka v. Berthold.
4. „O Thälcr weit, o Höhen“ Lied v. Mendelssohn.
5. „Rufmann-Marsch“ v. Carl.

Millionen von Menschen haben heute ihre Beschäftigung durch die Fahrradbranche. In der ganzen Welt sind kein zweites unveter Industrie einen so gewaltigen Aufschwung wie gerade der Fahrradmarkt. So haben wir kürzlich bei einer von uns unternommenen Tour Gelegenheit, in Einbeek Deutschlands größtes Spezial-Fahrad-Beschäftigungshaus von August Stulenbeck eingehend zu besichtigen. Interessant war es diesen kolossalen Betrieb eines solchen Werkes in Augenschein zu nehmen. Tausendfach findet man dort die Räder aufgestellt. Auf eigenem Eisenbahngelände wurden tagtäglich ganze Waggonlaugen nach allen Weltteilen expediert, so daß auch der größte Auftrag sofort erledigt wird. Es existiert ferner wohl kein zweites Unternehmen in ganz Deutschland, wo eine solche Auswahl und enorme Vorräte in Fahrradzubehör und Ersatzteilen zu finden sind, kurz, wer einmal Gelegenheit hat nach Einbeek zu kommen, verläumt nicht, diesen Hause einen Besuch abzustatten, oder man wolle sich den größten Katalog der Firma, dem gratis und franco verbands wird, zusenden lassen. Erst dann kann man sich einen Begriff von dem Umfange dieses Geschäftes und der Leistungsfähigkeit gerade dieser Firma als auch unserer ganzen deutschen Fahrradindustrie machen.

Sie finden die schönsten Damen-

Kleiderstoffe in grössten Sortimenten, neuesten Mustern und in unerreicht guten Qualitäten zu billigsten Preisen bei

Bruno Schellenberger,

CHEMNITZ, Ecke der Webergasse.

Haben Sie Bedarf in diesen Artikeln, so fahren Sie schnell nach Chemnitz, die Reise lohnt doppelt und dreifach.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe im Ausverkauf.

Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Probebilder gratis.
6 Meter Waschstoff zum Kleid für R. 1.50 Pfg.
6 „ solides Sommerstoff „ „ „ 1.80 „
6 „ Sommer-Roueeau „ „ „ 2.10 „
6 „ Leber, vorz. Qual. dop. dr. „ „ „ 3.60 „
Außerordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleider- u. Blousenstoffen zu extra reduzierten Preisen verl. in einzelnen Mr. i. Haus
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus. (6)
Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe: Stoff zum ganz Anzug für R. 3.75 Pfg., Chemisots 3-gang. Anzug f. R. 5.65 Pfg.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit den geehrten Einwohnern von Aue und Umgebung zur gefälligsten Nachricht, daß wir im Hause des Herrn Otto v. Stein, Wettinerstraße No. 70, eine

Kunst-, Bau- u. Möbeltischlerei

eröffnet haben. Da wir seit mehreren Jahren uns in diesem Fache Kenntnisse erworben haben, wird es auch jetzt unser eifrigstes Bestreben sein, alle in unser Fach einschlagenden Artikel nach Zeichnung in verschiedenen Stilarten, in jeder Holzart, vom einfachsten bis zum feinsten auszuführen, und liefern streng reelle Bedienung zu.

In dem wir uns bei vorkommendem Bedarf bestens empfehlen, bitten wir um gütigste Unterstützung und zeichnen Hochachtungsvoll

Gebrüder Baumann.

Rerald's Weinstube, Schneeberg.

Gutgepflegte Weine. Angenehmer Aufenthalt. Flotte Bedienung.

Zu haben in d. meisten Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“

Ein schöner Laden

in bester Lage von Aue ist sofort zu vermieten. Zu erfahren in der Exp. d. Blattes,

2 tüchtige Bauflompner

sucht Paul Mehlhorn, Aue, Schneebergerstr.



Tuchfabrik v. Lohmann & Asamy, Spremberg.

Reißt 5 ist die einzige Fabrik Deutschlands, welche ihre Fabrikate direct an jeden Privatmann versendet. Muster sofort franco.